Geme	einde/Stadt/Ortschaft/Landkre	eis					
Wahl							
Wahlkreis							
	Unterst	ützungsverz	zeichnis	für de	n Wahlvor	schlag	
der/des (Name der Partei/Wählervereinigung, deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname des Einzelbewerbers)							
					hlervereinigung oder	Familienname des Einzelbewerbers)	
zur wahl¹ am				_			
☐ in der Gemeinde/Stadt ☐ in der Ortschaft ☐ im Landkreis							
Abschlussvermerk des Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses/Kreiswahlausschusses							
I. Obi	ger Wahlvorschlag wurde	am		um	Uhr	eingereicht.	
	Unterstützungsverzeichnis für n Wahlvorschlag lag	vom			Uhr		
bis		zum			18.00 Uhr	zur Unterschriftsleistung auf.	
Das Unterstützungsverzeichnis enthält dienachfolgenden, von wahlberechtigten Personen² des Wahlkreises³ unterzeichneten Unterschriftsblätter. Eingeschlossen sind hierzu Unterschriftsblätter, die von einem Beauftragten der Verwaltung den wahlberechtigten Personen zur Unterschriftsleistung gemäß § 17 Abs. 4 KomWO vorgelegt worden sind. Dabei lag der unterzeichnenden Person nur das jeweilige Unterschriftsblatt vor. Die Namen der Vorunterzeichner konnten nicht eingesehen werden. II. Der/die unter der laufenden Nummer aufgeführte/n Unterzeichner hat/haben außerdem eine Unterstützungsunterschrift für den Wahlvorschlag							
der/des (Name der Partei/Wählervereinigung , deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung oder Familienname des Einzelbewerbers)							
für dieselbe Wahl geleistet, weshalb die Unterschriften ungültig und daher zu streichen waren. ⁴							
	ie nachstehend bezeichneten Abs. 3 KomWO (Identität und					eil sie die Voraussetzungen des	
lfd. Nr.		nschrift der Hauptwohnung (Straße, ausnummer, Postleitzahl, Wohnort)				Grund der Nichtzulassung	
1							
2							
usw.							
IV. Es haben somit wahlberechtigte Personen wirksame Unterstützungsunterschriften geleistet.							
(Ort),	Ort), (Datum)			(Unterschrift des Wahlausschussvorsitzenden)			
1 Wa	ahlart eintragen.		3 1 ·	., , , ,,	/-l-11 · · · · · · ·		

Bei Kreiswahlen: Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über das Wahlrecht wurde vorgelegt (§ 17 Abs. 3 Satz 5 KomWO) und liegt dem Unterschriftsblatt bei.

³ Nichtzutreffendes streichen.

Der Wahlberechtigte ist hierauf hinzuweisen, bevor er seine Unterstützungsunterschrift leistet (§ 17 Abs. 5 Satz 3 KomWO).